

HOLZMARKT

Der anhaltende inländische Konsum sowie verstärkte Investitionstätigkeiten im Bereich Ausrüstungs- und Bauinvestitionen lassen die heimische Wirtschaft moderat wachsen. Der Außenhandel lieferte neuerlich keinen Beitrag zum Wirtschaftswachstum. Der Verlauf einiger Wirtschaftsindikatoren signalisiert eine leichte Verbesserung, die allgemeine Stimmung ist jedoch nach wie vor verhalten.

Die österreichische Sägeindustrie ist unterschiedlich mit **Nadelsägerundholz** bevorratet. Die Sortimente werden normal bis rege nachgefragt. Bereitgestelltes Holz wird rasch abgefahren, lokal kann es niederschlagsbedingt zu Verzögerungen kommen. Die Preise für das Leitsortiment Fichte B, 2b haben sich gefestigt und liegen zwischen € 87,- und € 97,- je FMO, die Preise für schlechtere Qualitäten sind aufgrund des teilweise vorhandenen Überangebots unter Druck. Der Absatz von Schwarz- und Weißkiefer ist bei stabilen Preisen möglich. Die Lärche hält ihr gutes Preisniveau.

Die Nachfrage nach **Nadelindustrierundholz** ist verhalten, da die Standorte der Zellstoff-, Papier- und Plattenindustrie sehr gut bevorratet sind. Der Absatz von frischem **Schleifholz** ist zum Teil nur eingeschränkt möglich. Die Zufuhr ist bei allen Sortimenten teilweise streng kontingentiert, läuft jedoch im Rahmen der abgeschlossenen Verträge problemlos. **Buchenfaserholz** wird bei sehr guter Bevorratung und stabilen Preisen nachgefragt.

Der **Energieholzmarkt** ist im Vergleich zum Vormonat unverändert. Sehr gute Bevorratung und geringe Nachfrage treffen, aufgrund des Minderverbrauchs der letzten Winter und der angefallenen Kalamitätsmengen, auf ein großes Angebot.

Trotz reichlich Niederschlag wird weiterhin empfohlen, die Bestände besonders sorgfältig auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren. Befallene Bäume sowie bruttaugliches Material, das durch die lokalen Gewitterstürme vermehrt angefallen ist, sollten so schnell wie möglich entfernt werden.

Alle angegebenen Preise beziehen sich auf den Zeitraum **Ende Juli bzw. Anfang August 2016** und sind **Nettopreise** zuzüglich Umsatzsteuer. Seit 1. Jänner 2016 gelten für den Holzverkauf an Unternehmer folgende Steuersätze: bei Umsatzsteuerpauschalierung für alle Sortimente 13 %, bei Regelbesteuerung sind für Energieholz/Brennholz 13 % und für Rundholz 20% anzuwenden.